

# PRESSEMITTEILUNG

vom 03. November 2015



**OPEL-ZOO**

Georg von Opel - Freigehege für Tierforschung  
Gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts

Pressemitteilung 47/2015

## **Auch im November Jungtiere im Opel-Zoo Die kleinen Salzkatzen kommen nun aus der Wurfhöhle**



Jungtiere im Opel-Zoo – das ist eine bekannte Artikelüberschrift aus dem Frühsommer und der wärmeren Jahreszeit. Aber bei vielen exotischen Tierarten gibt es keine saisonalen Präferenzen für Paarung und Aufzucht von Nachwuchs. Und so kann das Kronberger Freigehege auch im eher trüben Monat November von Jungtieren berichten:

Anfang September wurden drei Salzkatzen geboren, die zunächst im Schutz der Wurfhöhle aufwuchsen und diese nun immer häufiger verlassen, für die Zoobesucher also auch zu sehen sind. Salzkatzen, auch Kleinfleckkatzen genannt, sind attraktive Kleinkatzen mit prägnantem Fleckenmuster, selten auch mit rein schwarzem Fell.

Und wegen ihres attraktiven Fells – man braucht für einen Mantel etwa 25 Felle - wurden sie in ihrem ursprünglichen Verbreitungsgebiet in Südamerika so stark bejagt, dass sie inzwischen vom Aussterben bedroht sind. Die Bestände in den Zoologischen Gärten werden in einem so genannten EEP (European Endangered Program – Europäisches Erhaltungszuchtprogramm) koordiniert und so werden hoffentlich auch die drei Jungtiere aus Kronberg in Zukunft zur Erhaltung ihrer Art beitragen können.

*Im Opel-Zoo werden über 1500 Tiere aus 210 Arten gepflegt. Die Kassen im Opel-Zoo haben von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände bleiben und es über Drehtüren verlassen. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinie 260 und 261 „Haltestelle Opel-Zoo“.*

**Bild** (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):  
Jungtiere bei den Salzkatzen im Opel-Zoo